

Gemeinderat begab sich auf eine Rundfahrt

Projekte wurden begutachtet und die Investitionen im neuen Haushaltsjahr sind geplant

Gottfrieding. (ez) Bei der Gemeinderatssitzung, zu der Bürgermeister Gerald Rost begrüßte, drehte sich alles um anstehende Investitionen und den Haushalt für das Jahr 2019.

Hierzu ging es zuerst zu einer Rundfahrt durch die Gemeinde, um sich von verschiedenen aktuellen Themen vor Ort ein Bild zu machen. Eingangs nahm man die neu renovierte Friedhofsmauer in Augenschein. Sie wurde neu verputzt und zum Schutz eine Abdeckung aus Titanzink von einem örtlichen Betrieb aus Frichlkofen angebracht. Die Gemeinde hat dabei die Kosten in Höhe von 55 000 Euro getragen. Die Maßnahme wurde in Detailab-sprache mit Pfarrer Christian Süß durchgeführt. Auf Wunsch der Bevölkerung soll nun noch eine dritte Wasserstelle entstehen und Schubkarren angeschafft werden.

In Hackerskofen konnte die Gemeinde ein Grundstück mit etwa



Die Friedhofsmauer wurde saniert – der Gemeinderat begutachtet das gelungene Endergebnis.

5 000 Quadratmeter Fläche erwerben. Der Abbruch des Altgebäudes ist bereits erfolgt. Hier ist unter anderem der Neubau des Feuerwehr-

gerätehauses angedacht. Zusätzlich soll mit der Ausarbeitung eines Bauungsplanes Baugrund geschaffen werden und damit die Weiter-

entwicklung des Ortes Hackerskofen vorangebracht werden. Aktuell wird ein Spielplatz angelegt. Die Anschaffung verschiedener Spielgeräte soll den „Jüngsten“ eine Spielmöglichkeit und einen Treffpunkt bieten. Für die Aufsichtspersonen wird eine Sitzgelegenheit installiert. Auf der Rückfahrt nach Gottfrieding machte man Halt bei der Straße in Kleinpilberskofen. Der Bachlauf arbeitet in Richtung Straße, das Straßenbankett stellt mittlerweile stellenweise eine Gefahr dar. Eine Behebung soll nach Rücksprache mit entsprechenden Spezialisten erfolgen.

Großen Punkt im Haushalt nimmt die Renovierung der Mehrzweckhalle Gottfriedings ein. Neben der Wärmedämmung außen, werden auch die Fenster neu installiert. Bei der energetischen Sanierung brauche es aber Fingerspitzengefühl, so Bürgermeister Gerald Rost, da der Bestandsschutz aufrechterhalten werden muss. Der Notausgang wird größer gestaltet. Bei der Lüftung handelt es sich um ein neues Gerät, das eine ähnliche Leistung habe, wie die bisherige. Im Sanitärbereich ist großer Handlungsbedarf, es braucht neue Leitungen, Schalthühen zum regelmäßigen Spülen oder eine Zirkulationspumpe sowie eine weitere Toilette wird gewünscht. Die Gemeinderäte baten darum, das gesamte Vorhaben genau zu kalkulieren und Gutachten vorzulegen, um dann erst eine endgültige Entscheidung treffen zu können.

In der Gemeindekanzlei informierte Rost, dass aktuell auf dem Spielplatz in Gottfrieding mutwillig zerbrochene Flaschen und Scherben verteilt beziehungsweise

versteckt werden. Ein Kind wurde bereits verletzt, es ist der komplette Austausch des Sandes erforderlich. Die Gemeinde wird diese vorsätzliche Tat so hinnehmen und sich eine Anzeige gegen Unbekannt wegen vorsätzlicher Körperverletzung vorbehalten. Die Bevölkerung wird gebeten, aufmerksam die Spielplätze zu beobachten.

Bürgermeister Gerald Rost informierte darüber, dass im Mai eine Bürger-Informationsveranstaltung bezüglich der Planungen zum Edeka-Neubau sein wird. Die Feuerbeschau wird am 25. April durchgeführt, Kommandant und Verwaltung werden begleiten. Der Kreisverkehr soll zusammen mit Landkreis und Staat neu angelegt werden. Kreisfachberater Andreas Kinatader hat als Wunsch die Anlage mit einer Blühwiese geäußert, ein entsprechender Entwurf soll folgen. Leider ist eine Vergrößerung des Kreisverkehrs vonseiten des Staates aktuell nicht vorgesehen.

Weiter folgten die Informationen, dass der Landkreis einen Datenschutzbeauftragten für alle Gemeinden installieren wird, vermehrt Blühflächen im öffentlichen Bereich angelegt werden sollen und eine Konzeption erstellt werden soll, wie die kommunale Jugendarbeit ausgeführt wird. Die Wasserversorgungsanlage Daibersdorf wird um eine Aufbereitungsanlage ergänzt, mit der Eisen und Mangan herausgefiltert werden.

Bei Wünsche und Anträge kam zur Sprache, dass ein Landwirt eine Fläche von 700 Quadratmetern zur Ansaat einer Blühfläche zur Verfügung stellt und auch die Pflege übernimmt. Die Gemeinde wird ihn mit Saatgut unterstützen. In Sachen Moosweg ist eine komplette Überplanung angedacht, bei der auch Gehweg, Straßenführung und Geschwindigkeitsverringerung eingearbeitet werden.

Aus den Nachbarkreisen

Literaturkreis trifft sich am Feierabend

Landshut. Am Mittwoch, 24. April wird unter Leitung von Christina Moratscheck in der Veranstaltungsreihe „Literatur zum Feierabend“ der Roman von Dörte Hansen „Mittagsstunde“ besprochen (Interessierte sollten den Roman bereits gelesen haben). Dabei richtet sie sich bewusst auch an Berufstätige, denn der Lesekreis in den Räumen des Christlichen Bildungswerks, Maximilianstraße 6, beginnt erst um 19.30 Uhr. Weitere Informationen können unter der Telefonnummer 0871/923170 erfragt werden.

Gut gerüstet für die neue Tennissaison

Gottfrieding. (ez) Die aktuelle Tennis-Saison steht vor der Tür, die Plätze des TC Gottfriedings sind ausgewintert und die Spieler sind bereits in den Startlöchern. Damit man für den Spielbetrieb aber auch die nötige Fitness und Technik mit auf den Platz bringt, hat der Tennisclub zur Camp-Woche und zum Tennis-Camp eingeladen.

Organisiert wurde das Ganze von Sportwart Werner Winzinger. Mit vor Ort waren die Trainer der Tennisschule Khablo, die für den richtigen „Schwung“ sorgten. Die Camp-Woche fand von Montag bis Don-

nerstag statt. Täglich trainierten rund 20 Teilnehmer aller Altersklassen. Dabei ging es vor allem darum, die ersten Schläge wieder auf Sand auszuführen. Aufschläge, Vorhand, Rückhand – es wurde von den Trainern individuell auf die einzelnen Spieler eingegangen und auch speziell dafür Übungen durchgeführt. Beim Punkte-Spiel ging es in Richtung Spielpraxis.

Das Tennis-Camp fand nun am Wochenende statt. Rund 30 Teilnehmer waren vor Ort und wurden von den drei Trainern angeleitet. So war es möglich, dass jeder sechs Trai-

nerstunden absolvieren konnte. Bestens gerüstet geht es nun in die neue Saison. Seit Anfang April werden die Plätze bespielt.

Auch Neulinge dürfen sich gerne der Sache anschließen. Auskünfte hierzu sind bei Sportwart Werner Winzinger erhältlich. Das gelungene Tennis-Camp wurde bei einem gemeinsamen Abschlussessen gefeiert. Vorsitzender Michael Protschka warf dazu selber den Grill an und sorgte mit weiteren Helfern für das leibliche Wohl. Die Damen servierten Kaffee und Kuchen und versüßten damit den Abend.

